



Abb.13: Alveolen, Interstitium, Blutgefäße mit Fibrinthromben (Pfeil), Leukozyten, Makrophagen, Detritus; Mastitis necroticans et haemorrhagica et purulenta; 23/R3, 4 Jahre, ovariectomiert, laktierend; H.-E.; 125:1

4. 8. Zysten (n=4)

Die Zysten traten im Untersuchungsmaterial viermal auf.

Sie konnten vereinzelt und im Zusammenhang mit den beschriebenen Erscheinungsbildern an der Milchdrüse der Hündin gesehen werden.

Sie waren sichtbar bei Hyperplasien und senilen Involutionen.

Bei der Adspektion zeigten sich am Milchdrüsengewebe keine makroskopisch auffälligen Besonderheiten.

Die Zitzenspitze und der Zitzenteil der Zisterne wiesen bei der feingeweblichen Untersuchung gleiche Strukturen auf wie beim Milchdrüsengewebe im Anöstrus.

Die Zysten befanden sich vor allem im Drüsenteil der Zisterne und im Drüsenkörper. Sie hatten einschichtiges abgeflachtes Epithel und im Hohlraum konnte teilweise eosinophiles, homogenes und den

Hohlraum zu 80 % ausfüllendes Material gesehen werden.

Drüsenepithel und Interstitium blieben bis auf Verdrängungsprozesse von den zystischen Veränderungen unberührt.